

SPORT LOKAL

17.11.2015 (Aktualisiert 21:42 Uhr)

TVB-Nachwuchs zeigt sich titelhungrig

Tennis: TV Biberach-Hühnerfeld ist erfolgreichster Verein bei den Bezirksmeisterschaften der U12 bis U18



1 von 2

Finalisten und Bezirksmeister unter sich (von links): Max Reinhart, Michael Walser, Niklas Schürhle, Philipp Schürhle, Tim Schulz, Tom Gutermann, Raphael Sigel, Joel Pascal Stuböck, Nathalie Porada und Jule Feyen. (Foto: Privat)

Biberach/Ravensburg / epi/sz Der TV Biberach-Hühnerfeld ist der erfolgreichste Verein bei den Bezirksmeisterschaften, dem „LBS-Cup Tennis“, der U12 bis U18 gewesen. Bei den in Biberach und Ravensburg/Berg ausgetragenen Meisterschaften des Bezirks Oberschwaben/Alb-Donau verbuchte der TVB drei Titel. Zwei Meister stellte der SSV Ulm 1846, jeweils einen der TC Hohentengen, der TC Meckenbeuren-Kehlen, die SF Schwendi und der TC Friedrichshafen.

Das Turnier der U12-Juniorinnen dominierte Jule Feyen (TV Biberach-Hühnerfeld/Nummer 1 der Setzliste). Sie gewann alle drei Spiele klar. Ein heißes Duell gab es bei den U13-Juniorinnen zwischen Annika Böhme (SF Schwendi/1) und Liz Döhner (SSV Ulm 1846). Mit 1:6, 6:3 und 10:6 holte Döhner den Titel an die Donau. Ein Ulmer Finale gab es bei den U14-Juniorinnen zwischen Amelie Schefold und Luisa Schöler. Schöler, die zuvor Eva Riekenbrauck (SF Schwendi/2) aus dem Wettbewerb geworfen hatte, siegte im Finale in zwei Sätzen (6:3, 6:3). Die erst 13-jährige Kristina Birst (SF Schwendi) trat bei den U16-Juniorinnen an und keine Gegnerin konnte sie in Bedrängnis bringen. Im Finale gegen Charlotte Schmid (TV Biberach-Hühnerfeld) holte sie mit 6:2 und 6:1 ungefährdet den Bezirksmeistertitel.

Das Turnier der U12-Junioren war eine klare Sache für Raphael Sigel (TC Hohentengen). Auch sein Vereinskamerad Joel Pascal Stuböck, an Nummer eins gesetzt, konnte ihn nicht stoppen. Mit einer kleinen Überraschung begann der Wettbewerb der U13-Junioren. Bereits in der ersten Runde traf Maximilian Bolay (SSV Ulm 1846/2) auf den zurzeit sehr starken Tim Schulz (SF Schwendi) und ging geschlagen vom Platz. Schulz eliminierte auch den Biberacher Tom Gutermann (Bezirksmeister U12 des Vorwinters). Im Finale stand er dem topgesetzten Max Reinhart (TC Meckenbeuren-Kehlen) gegenüber und verlor die Partie im Match-Tiebreak mit 8:10.

Schürhle bezwingt Walser

Ähnlich verlief das Turnier in der Altersklasse U14. Dort fiel der Topgesetzte Jakob Feyen (TC Friedrichshafen) aus, so war für Bastian Renz (SSV Ulm 1846) der Weg ins Finale gegen Leon Slauta (TV Biberach-Hühnerfeld) vorgezeichnet. Im ersten Satz, den Slauta mit 6:4 gewann, verlief die Partie noch ausgeglichen. Im zweiten Durchgang zeigte Slauta mit 6:1

dann deutlich seine Stärke und wurde Bezirksmeister. Die härtesten Kämpfe gab es im 32 Spieler starken Feld der U16-Junioren. Ins Halbfinale schafften es drei Gesetzte und ein Ungesetzter: Philipp Schürle (SF Schwendi/1), Michael Walser (TC Bad Schussenried/2), Benjamin Buck (SSV Ulm 1846/4) und Konstantinos Ramnalis (TC Friedrichshafen, U14-Sieger Winter 2015/16). Im Halbfinale siegreich blieben Schürle und Walser. Letzterer kämpfte im Finale, musste sich jedoch dem zwei Jahre älteren Schürle mit 4:6 und 3:6 geschlagen geben.

In der Junioren-Königsdisziplin (U18) rechneten sich die an eins und zwei gesetzten Johannes Ritter (TC Friedrichshafen) und Noah Wallace (TC Meckenbeuren-Kehlen) die besten Chancen aus. Ritter setzte sich im Endspiel letztlich mit 7:5 und 6:1 durch. Für den Friedrichshafener war es ein weiterer Titel nach dem des Winters 2015/2016 bei der U16.

„Mit den Leistungen waren wir sehr zufrieden, die Teilnehmerzahl wäre noch ausbaufähig“, bilanzierten Bezirksjugendwart Hermann Kuntz und Bezirkstrainerin Micki Kochendörfer unisono. Oberschiedsrichter Stefan Hofherr bestätigte: „Fairness herrschte auf und neben dem Platz, es war kein Eingreifen erforderlich.“

EMPFOHLENE NACHRICHTEN

powered by plista



11.11.2015

18-jährige Nina Lauckner wird vermisst

Die Oberstdorfer Polizei ist auf der Suche nach Nina Lauckner. Sie bedarf vermutlich dringend ärztlicher Hilfe. Einen starken Bezug hat sie auch in den Landkreis Schwäbisch Hall. [weiter](#)



Weil Kleinkinder keine kleinen Erwach...

Unsere Aptamil Kindermilch mit altersgerechter Nährstoffkombination. [weiter](#)

ANZEIGE



17.11.2015

Zeltstadt für Flüchtlinge: Landrätin...

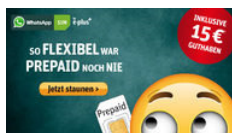
Landrätin Stefanie Bürkle kritisiert die Pläne des Landes für eine Zeltstadt in der Graf-Stauffenberg-Kaserne scharf. Sie fühle sich im Stich gelassen, sagt sie. [weiter](#)



14.07.2015

Anwohner sauer über Flüchtlinge am...

19.14 Uhr am Schrezheimer Bahnhof: Dutzende von Flüchtlingen steigen in den Zug nach Ulm, nachts kommen sie zurück. Anwohner ärgert der Lärm. [weiter](#)



Prepaid für Clevere - Die WhatsApp SIM!

WhatsApp SIM mit WhatsApp Flat. Starterpaket nur 10 € inkl. 15 € Guthabewert. Jetzt zuschlagen! [weiter](#)

ANZEIGE



15.11.2015

Die Geisterhäuser von der Lägerlerstraße

Eingeschlagene Scheiben, Sträucher, Bauzäune drum herum: In Weingarten stehen drei „Geisterhäuser“, die seit 2009 leerstehen und nicht mehr bewohnbar sind. [weiter](#)

URL: http://www.schwaebische.de/sport/regionalsport_artikel,-TVB-Nachwuchs-zeigt-sich-titelhungrig-_arid,10343852_toid,112.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.